

**Soziale - das heißt finanzielle Absicherung - ist eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium, für Weiterbildung und für die Teilnahme am kulturellen Leben. Da diese für viele in zu geringem Ausmaß gegeben ist, stellt sich für das Sozialreferat die Aufgabe, durch Information, Unterstützung und politisches Engagement Verbesserungen zu erreichen. Jedoch waren dem Sozialreferat auch im Jahr 89/90 vor allem finanzielle Grenzen gesetzt.**

Der Großteil der zu verrichtenden Arbeit läuft wie in einem Dienstleistungsbetrieb ab. Dies beinhaltet vor allem Information zur Studienbeihilfe, Angelegenheiten des Finanzamtes (Familienbeihilfe, Ferialarbeit), diverse Stipendien, Gebührenbefreiung, Versicherungen usw. In den meisten Fällen konnte bisher eine kurze Information Klärung schaffen.

In einigen komplizierteren Fällen reichten unsere Kenntnisse nicht aus bzw. diverse Nachschlagunterlagen ließen einen zu großen Interpretationsrahmen zu, um eine ausreichende Klärung zu ermöglichen (- wir sind schließlich keine Juristen). In solchen Fällen mußten wir auf andere Stellen, wie z.B. die kostenlose Rechtsauskunft der ÖH, verweisen.

Ein weiterer Bereich, der in das Gebiet des Sozialreferats fällt, sind finanzielle Unterstützungen, die vom oder über das Sozialreferat an finanziell Notleidende vergeben werden. Die Möglichkeiten in dieser Richtung sind sehr begrenzt. Größere finanzielle Zuwendungen erhielten wir von der Stadt Graz für Mensenbons und vom Land Steiermark - Essensförderung für Steirer. Weiters stellten Grazer Gastronomie-

betriebe 10 Freitische zur Verfügung, deren Verteilung nach Maßgabe der Bedürftigkeit erfolgte.

## Unterstützung für ausländische Studenten

Aus ÖH-internen Mitteln werden einmalige Zuwendungen an besonders notleidende Studenten vergeben. Meist waren es ausländische Studenten, die ohne finanzielle Mittel waren und deshalb die Unterstützung erhielten. Finanzielle Unterstützungen für ausländische Studenten ermöglichen eine Befreiung von den Studiengebühren.

Der andere Teil der Arbeit liegt im sozialpolitischen Engagement, das eine verbesserte soziale Lage für Studierende im allgemeinen anstrebt. Ronald Haas, bis zum SS1990 Referent des Sozialreferats, hat in diesem Zusammenhang viel an sozialer, politischer Arbeit geleistet. Ein Alternativvorschlag zum Studienförderungs-gesetz wurde ausgearbeitet.

Euer Sozialreferat  
Christian Eixelsberger, Manfred Lampl,  
Dieter Somitsch, Bernd Herstelle ■

**Sozialref.**

